

31.05.2006 - 19:05 Uhr

## Lockheed Martin liefert modernisiertes Seeüberwachungsflugzeug vom Typ P-3 für den militärischen Auslandsverkauf durch die US-Marine

Eagan, Minnesota (ots/PRNewswire) -

- Der Unternehmensbereich Maritime Surveillance Enterprise konzentriert sich auf die fortgesetzte Integration des P-3-Programms, auf den Kundendienst sowie auf expandierende Geschäfte mit internationalen Kunden

Lockheed Martin (NYSE: LMT) lieferte heute das zehnte modernisierte Seeüberwachungsflugzeug vom Typ P-3C aus, das im Auftrag des Naval Air Systems Command der US-Marine für den militärischen Auslandsverkauf an die Royal Netherlands Navy (RNLN) bereit gestellt wird.

Mit dem im Jahr 2001 vergebenen Auftrag erhielt Lockheed Martin mehr als 73 Mio. US-Dollar für die Modernisierung von 10 Flugzeugen vom Typ P-3C. Die umfangreichen Kundenanforderungen verlangten hochmoderne Computer-Datenverarbeitung und Integration von Einsatzsystemen, verbesserte Kommunikationssysteme sowie modernste akustische und nicht-akustische Sensoren. Das erste modernisierte Gerät wurde im November 2003 an die US-Marine ausgeliefert.

Lockheed Martin zeichnete für das Programm-Management sowie die Systemtechnik verantwortlich und stellte die Kampfeinsatzsysteme und -sensoren sowie die Flugzeugmodernisierungen und -änderungen bereit.

Die heutige Lieferung ist das Werk der Unternehmenseinheit Maritime Surveillance Enterprise, einem horizontal integrierten Team dreier Lockheed Martin Geschäftsbereiche, die an Seeüberwachungsflugzeugen der US-Marine, der US-Zoll- und Grenzbehörde sowie von internationalen Betreibern der P-3 arbeiten. Diese Organisation bietet den Betreibern der P-3-Flugzeuge einen Bezugspunkt für den Unterhalt, die Modernisierung und die Unterstützung ihrer Fluggeräte sowie Zugang zu einem funktionsübergreifenden Team, das sich auf die Kundenanforderungen im Bereich der See-, Land- und Luftüberwachung spezialisiert.

"Seit mehr als 40 Jahren hat sich die P-3 als ein aussergewöhnlich fähiges und dauerhaftes Flugzeug für den Einsatz in den USA und im internationalen Bereich bewährt", sagte Rick Kirkland, Vice President von Lockheed Martins Maritime Surveillance Enterprise. "Wir verstehen, wie kritisch es ist, dass wir angesichts dieser Geschichte und der mehr als 400 in den USA und international eingesetzten P-3-Flugzeuge Lösungen finden, mit denen der fortlaufende Einsatz der P-3 auf viele Jahre hinaus gesichert wird."

Die P-3C ist das wichtigste Flugzeug für die Seeüberwachung und wird von der US-Marine sowie von 15 alliierten Ländern eingesetzt. Zu den Aufgaben der P-3C gehören die U-Boot- und Seekriegsführung, nachrichtendienstliche Aufgaben über Land, Überwachung und Erkundung sowie netzwerkorientierte Kriegsführung, wie z.B. Kommando, Kontrolle und Kommunikation. Darüber hinaus machen die Funktionen der P-3C das Flugzeug zur idealen Plattform für eine Reihe von sekundären Einsätzen, darunter für Such- und Rettungseinsätze, Bekämpfung des Drogenhandels, luftgestützte Frühwarnung und elektronische Kriegsführung.

"Lockheed Martin hat bereits aggressive Programme zur Erkennung und Behebung von Strukturermüdungserscheinungen eingeführt, um die in den kommenden Jahren für dieses Fluggerät erwarteten Anforderungen zu erfüllen. Diese Programme schaffen darüber hinaus die Ersatztechnologien, mit denen die Fähigkeiten für den Flugeinsatz auf dem neuesten Stand gehalten werden, und wir entwickeln Systeme, die

effektiv mit anderen nationalen und alierten Plattformen zusammen arbeiten, um so den Anforderungen von Kommandeuren zu genügen", erläuterte Kirkland.

Als wichtigster Auftragsnehmer des Naval Air Systems Command der US-Marine ist Lockheed Martin der primäre Systemintegrator für die Einsatz-Avioniksysteme der P-3C, so z. B. bei Überwachungs- oder Akustiksensoren, Waffensteuerung, Nachrichtentechnik, Überlebensfähigkeit, Displays und Steuerungen. Lockheed Martin ist führend bei der Konstruktion, Forschung und Entwicklung, Systemintegration und der Unterstützung von Einsatzsystemen und beim Onboard-Computing in modernen Militärflugzeugen und der damit verbundenen Technologien. Zu den Kunden gehören US- und internationale Militär- bzw. Zivilbehörden.

Lockheed Martin hat seinen Unternehmenssitz in Bethesda im Bundesstaat Maryland (USA) und beschäftigt rund 135.000 Mitarbeiter weltweit. Das Unternehmen konzentriert sich im Wesentlichen auf die Forschung, Konstruktion, Entwicklung, Herstellung und Integration sowie die Unterhaltung moderner Technologiesysteme, Produkte und Dienstleistungen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:  
<http://www.lockheedmartin.com> .

Pressekontakt:

Tierney Helmers, Lockheed Martin, +1-651-456-4963, oder  
[tierney.helmerts@lmco.com](mailto:tierney.helmerts@lmco.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000904/100510583> abgerufen werden.